

Coaching – Ethos und Selbstbild

Definition

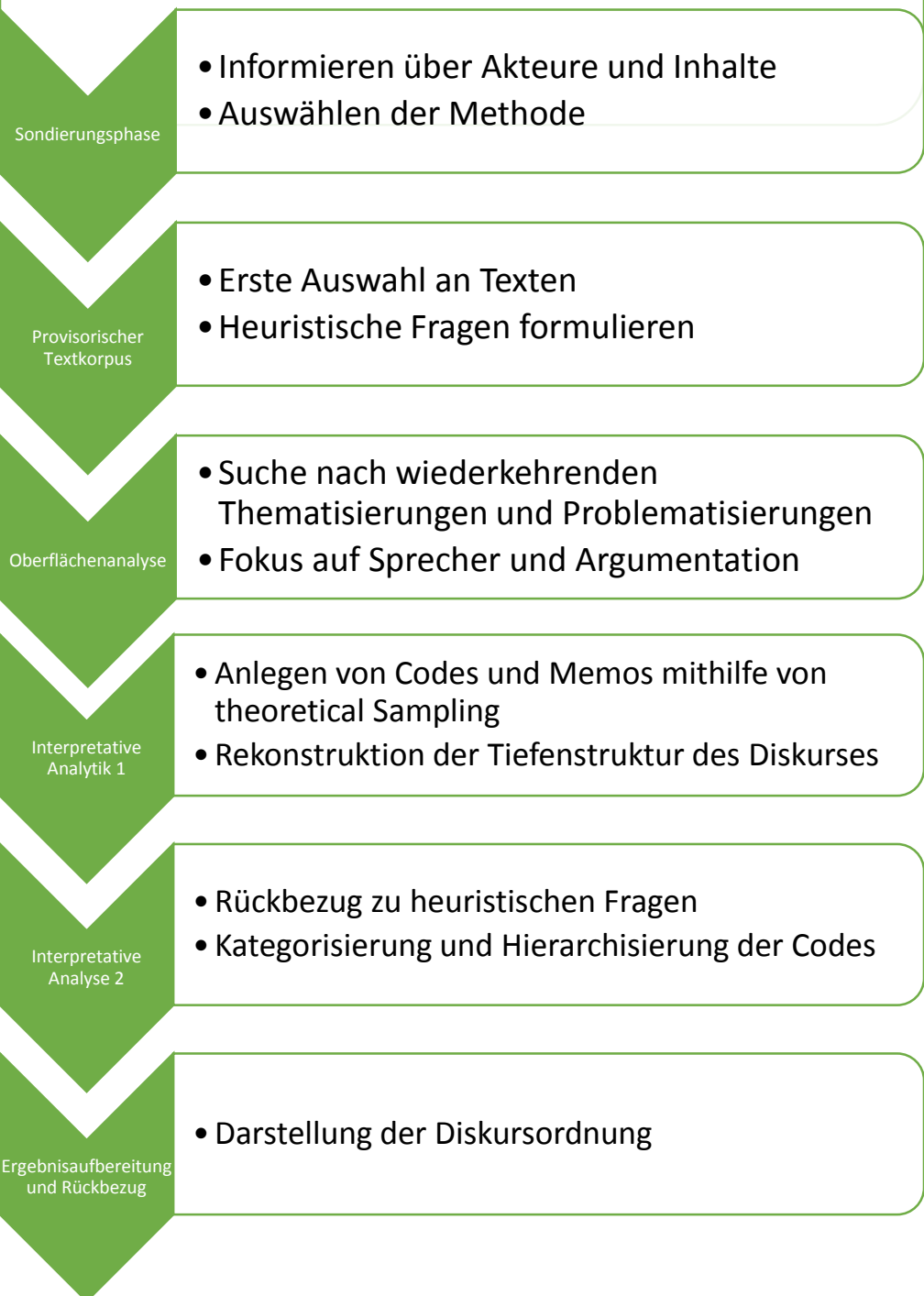
„Eine [...] personen- und organisationsbezogene Dienstleistung [...] vor allem in der Arbeits- und Berufswelt“ (Roundtable der Coachingverbände (2015))

Theorie

Diskurse sind Praktiken, „die systematisch die Gegenstände bilden, von denen wir sprechen“ (Focault, Michel (1981): Archäologie des Wissens).

Vorgehen

Theorieformierung: „Wie werden der Ethos des Coaches und sein Selbstbild in der Eigendarstellung abgebildet?“



Ergebnisse

Kategorie	Inhalt
Coaching als Profession	<ul style="list-style-type: none"> • Legitimierung durch Naturwissenschaften • Humanistisches Menschenbild • Berufs- und Lebenserfahrung als wichtige Grundlage • Diskretion und Anliegen des Klienten als Hauptaspekte
Soziologischer Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktivismus und Systemtheorie als Hintergrund der Profession • Rollentheorie als Instrument im Coachingprozess und Begründung der Profession
Selbstoptimierung	<ul style="list-style-type: none"> • Bestandteil der gesellschaftlichen Entwicklung • Kerngeschäft des Coachings • Interdependenz zu Ökonomisierung und Gesundheit
Ökonomisierung	<ul style="list-style-type: none"> • Ökonomisierung durch Selbstoptimierung • Handeln im Unternehmenssinn • Coaching als neuer Wirtschaftssektor • Führungskräfte als Hauptzielgruppe
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> • Stress als Auslöser für Inanspruchnahme des Coachings • Work-Life-Balance als Idealzustand

Fazit und Ausblick

Der Diskurs des Coaching strukturiert sich vor allem durch ein System von Aussagen über das zugrundeliegende Selbst- und Menschenbild der Profession, die Nähe zum soziologischen Diskurs, dem Verhältnis zur Ökonomisierung in der Gesellschaft und im Zuge dessen dem Aspekt der Selbstoptimierung. Die Thematik der Gesundheit und damit der Stressbewältigung und der Work-Life-Balance ist im Diskurs nicht so stark vorhanden wie zunächst vermutet. Diese ist nicht im Kern des Coaching selbst, sondern im Zusammenhang mit der Ökonomisierung zu betrachten.

In Zukunft ist eine Standardisierung der Coachinausbildung und eine Zunahme der Bedeutung von Coachingverbänden zu erwarten. Des Weiteren könnte Coaching ein Teil der betrieblichen Gesundheitsvorsorge werden.